

Anlage 2

Mitteilung der Einleitung von Abwasser aus dem Bereich Zahnbehandlung in öffentliche Abwasseranlagen (Indirekteinleitung)

Name/Anschrift der
Praxis/Klinik:

Ansprechpartner:
Tel./Fax:

Adresse Wasserbehörde:

Mitteilung der Einleitung von Abwasser aus dem Bereich Zahnbehandlung in die öffentliche Abwasseranlage

Für o.g. Praxis/Klinik teile ich Ihnen gemäß § 2 der Verordnung über die Genehmigungsfreiheit für die Indirekteinleitung von amalgamhaltigem Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage mit.

1. Angaben zur Praxis/Klinik

Gesamtzahl der Behandlungsplätze:

Anzahl der Behandlungsplätze bei denen Amalgam anfällt:

Anzahl der Amalgamabscheider:

davon werden hiermit neue Amalgamabscheider angezeigt:

2. Für jedes (neue) Gerät ist ein Beschreibungsbogen ausgefüllt und beigelegt.

3. Hiermit verpflichte ich mich, den Amalgamabscheider

- gemäß Anhang 50 der Abwasserverordnung,
- entsprechend den Anforderungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik an den Betrieb und die Überwachung zu betreiben und zu warten sowie
- von Sachkundigen in einem Abstand von nicht länger als fünf Jahren überwachen zu lassen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Stempel